

Hans Rudi Fischer (Hg.)

Eine Rose ist eine Rose...

Zur Rolle und Funktion von Metaphern in Wissenschaft und Therapie

© Velbrück Wissenschaft 2005

Vorwort

Hans Rudi Fischer

Die Metapher als hot topic der gegenwärtigen Forschung. Zur Einführung

Josef Mitterer

Vom richtigen Abstand. Zur Metapher der objektiven Distanz.

Bernhard Debatin

Rationalität und Irrationalität der Metapher

Hans Rudi Fischer (Heidelberg)

Poetik des Wissens. Zur kognitiven Funktion von Metaphern.

Francesca Rigotti

»Wir sind Rosen, sagten die Rosen« – Eine phänomenologische Betrachtung von Metaphern

Jochen Hörisch

Ver-Dichtungen. Metaphern sagen es dichter

Peter Weingart

Unordnung in der Wissenschaft. Zur Karriere des »Chaos«-Begriffs

Sabine Maasen

Sexualtherapie: genealogische Skizze einer Selbst-Technologie

Ernst von Glasersfeld

Metaphern als indirekte Beschreibung

Joachim Funke Metaphern: Pfeffer und Salz in der Kreativitätssuppe

Michael B. Buchholz

Der Körper in der Sprache. Begegnungen zwischen Psychoanalyse und kognitiver Linguistik

Arnold Retzer

Geld oder Liebe. Zur unterschiedlichen Logik zweier Beziehungsmetaphern

Wolf-Andreas Liebert (Koblenz)

Metaphern als Handlungsmuster der Welterzeugung. Das verborgene Metaphern-Spiel der Naturwissenschaften

Fritz Hermanns

Metaphorik als Einstellungsübertragung.

Am Beispiel sprachlicher Gewaltenthemmung und -aufreizung

Bernhard Pörksen Die Konstruktion ideologischer Wirklichkeiten.

Zur metaphorischen Vorbereitung von Gewalt in neonazistischen Gruppen

Namenindex

Sachindex

Hinweise zu den Autorinnen und Autoren